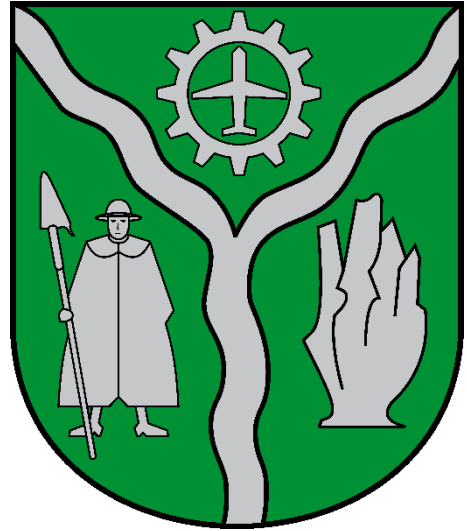




Spielplatzkonzept

Gemeinde Faßberg





Impressum

Herausgeber
Gemeinde Faßberg
Große Horststraße 40-44
29328 Faßberg

Bearbeitung: Felix Otto
Sinja Wegener

Mitwirkende: Fachdienst I.2 Bauen

Stand: November 2023



Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
1 Allgemein	4
1.1 Planungsvorgaben.....	4
1.2 Rechtliche Grundlagen und fachliche Anforderungen	5
1.3 Normen.....	5
2 Fragebogenaktion in Schulen und Kindergärten	6
3 Einwohnerstatistik.....	7
3.1 Anzahl der Kinder in der Gemeinde Faßberg	7
4 Auswertung der Umfrage zu den Spielgeräten	8
Auswertung Spielplatzumfrage.....	9
5 Qualitätsbeurteilung	11
6 Spielplätze der Gemeinde Faßberg.....	12
6.1 Spielplätze Faßberg	12
6.1.1 Schwimmbad Faßberg.....	13
6.1.2 Ev. Michael Kindertagesstätte Hasenheide.....	14
6.1.3 DRK Kindergarten Boelckeweg.....	16
6.1.4 Spielplatz Lerchenschule.....	17
6.1.5 Basketballplatz Lerchenschule	18
6.1.6 Spielplatz Schmales Moor.....	19
6.1.7 Spielplatz Hasenheide	20
6.1.8 Spielplatz Am Speier.....	21
6.1.9 Spielplatz Im Kreise.....	22
6.1.10 Skater Platz Pappelallee.....	23
6.1.11 Bolzplatz Pappelallee.....	24
6.1.12 Rathausplatz.....	25
6.1.13 Brunnenplatz	25
6.2 Spielplatz Müden (Örtze).....	26
6.2.1 Grundschule Müden	27
6.2.2 Kindergarten Müden.....	28
6.2.3 Wiesenweg – Turnhalle	29
6.2.4 Spielplatz Schulz - Kamp.....	30
6.2.5 Wietendorfer Weg.....	31
6.2.6 Spielplatz Wietzer Feld	32
6.3 Poitzen.....	33
6.3.1 Krippe Poitzen	34
6.3.2 Spielplatz Poitzen	35



7	Räumliche Versorgung	36
7.1	Eingrenzung der Erreichbarkeit	36
7.2	Graphische Darstellung der Erreichbarkeit und der Altersstrukturen	37
7.2.1	Faßberg	37
7.2.2	Müden	38
7.2.3	Poitzen	39
8	Angebote und Erreichbarkeit	40
10	Kosten	41
10.1	Kostenaufstellung	41
11	Schlusswort	42



1 Allgemein

Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen tragen maßgeblich zur Sozialisation und körperlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Aufgabe einer jeden Kommune ist es daher, entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen.

Ein gesamtstädtisches Spielplatzkonzept dient als Instrument zur Förderung der Familienfreundlichkeit, Generationengerechtigkeit und Integration sowie zur Sicherstellung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung.

1.1 Planungsvorgaben

Im Rahmen der regelmäßigen Spielplatzkontrollen und Unterhaltungsmaßnahmen auf den gemeindlichen Spielplätzen werden seit einigen Jahren große Unterschiede in der Nutzungsintensität der Spielplätze bzw. Spielgeräte festgestellt.

Diese Feststellung hat die Verwaltung dazu veranlasst, eine Bestandsaufnahme aller Spielflächen der Gemeinde Faßberg durchzuführen, um eine systematische Erhebung aller Spielflächen sowie Spielgeräte zu erhalten.

Als Instrument zur Förderung der Familienfreundlichkeit, Generationengerechtigkeit und Integration sowie zur Förderung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung in Form von Senkung der Unterhaltungskosten und insbesondere vor dem Hintergrund der sich erheblich geänderten Zahlen an Kindern und Jugendlichen und dem geänderten Freizeitverhalten in der Bevölkerung soll das Spielplatzkonzept dazu beitragen, diese strategischen Ziele zu erreichen. Neben der Untersuchung der Möglichkeit und Umsetzbarkeit inklusiver Kinderspiel- bzw. Mehrgenerationenplätze in der Gemeinde Faßberg, erfolgt die Aufstellung des Spielplatzkonzeptes mit der Zielsetzung, qualitativ hochwertige, bedarfsgerechte öffentliche Spielangebote zu schaffen und die Handlungsfähigkeit für künftige Maßnahmen langfristig zu sichern.

Durch die Konzentration von Erneuerungs- und Pflegemaßnahmen auf weniger Spielflächen soll langfristig eine neue Qualität an Spielangeboten erreicht werden und ausgewählte Spielflächen eine Attraktivitätssteigerung erfahren.

Daher sollen Aussagen zur Qualitätsverbesserung bestehender Angebote, zur Schaffung neuer Angebote sowie zur Reduzierung der Anzahl von Spielplätzen getroffen werden.



1.2 Rechtliche Grundlagen und fachliche Anforderungen

Nachdem am 10.12.2008 das Niedersächsische Gesetz über Spielplätze ersatzlos aufgehoben wurde, ist die Bereitstellung von Spielflächen für Kinder nicht mehr landesrechtlich vorgeschrieben. Demnach ist die Entscheidung über die Errichtung oder den Rückbau öffentlicher Spielflächen Angelegenheit der Kommune. Weiterhin greifen bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Vorschriften des Baugesetzbuches. Gemäß § 1 Abs. 6 BauGB sind „die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, sowie die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung“ zu berücksichtigen.

Zu den Planungsprozessen bei der Aufstellung der Bauleitpläne gehört auch die Beteiligung der Öffentlichkeit, die im Baugesetzbuch vorgeschrieben ist. Zusätzlich ist in der Niedersächsischen Gemeindeordnung §22 e die Kommune aufgefordert, Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Spielraumplanung ist außerdem im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom Gesetzgeber vorgeschrieben. In § 8 ist festgelegt, dass Kinder und Jugendliche entsprechend ihres Entwicklungsstandes an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen sind. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören demnach „Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit“.

1.3 Normen

Die wichtigste Norm für die Entwicklung kinder- und jugendfreundlicher Freiräume ist die DIN 18 034. Sie regelt alle fachlichen Anforderungen und gibt Hinweise zur Planung und dem Betrieb von Kinderspielplätzen und Freiräumen zum Spielen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie bezieht sich nicht nur auf Spielplätze, sondern auch auf Freiflächen von Schulhöfen und Freizeiteinrichtungen, öffentliche Plätze oder das Wohnumfeld. In der Norm werden Orientierungswerte bezüglich der Mindestanforderungen von Flächengrößen genannt. Es sollte aber immer eine zusätzliche Berücksichtigung spezieller örtlicher Gegebenheiten, wie Einwohnerdichte oder Art der Bebauung, geben. Außerdem beinhaltet die DIN 18 034 Ziele und Qualitäten, die bei der Planung einer kinderfreundlichen Freifläche zu berücksichtigen sind, unter anderem gehören dazu Erreichbarkeit, Bewegungsförderung oder die Gestaltung von z.B. Raumbildung oder natürlichen Landschaftselementen. Auch verkehrsplanerische Maßnahmen zugunsten der Kinder sind mit der Planung und dem Betrieb von Spielplätzen verknüpft. All diese Ziele schaffen ein kindgerechtes Wohnumfeld und die Voraussetzung für kindergerechte Städte und Gemeinden.



2 Fragebogenaktion in Schulen und Kindergärten

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sieht gemäß § 36 die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor: „Gemeinden und Samtgemeinden sollen Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Hierzu sollen die Gemeinden und Samtgemeinden über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.“

Anknüpfend an diese gesetzlichen Vorgaben und im Hinblick auf die Position der Kinder und Jugendlichen als Hauptnutzer und „Experten“ der Spielplatzangebote, führte die Gemeindeverwaltung eine Fragebogenaktion in allen Schulen der Gemeinde und den drei Kindergärten durch.

Bei der Befragung der Schülerinnen und Schüler wurden drei Altersgruppen unterschieden:

- bis 4 Klasse,
- Kindergartenkinder.

Die Kinder und Jugendlichen hatten folgende Fragen zu beantworten:

- Woher Kommst du?
- Welche Spielplätze in Faßberg nutzt Ihr Kind am liebsten?
- Welche Spielplätze mag Ihr Kind gar nicht?
- Welches Spielgerät magst du gern?
- Anregungen/Verbesserungsvorschläge.

Mit Hilfe des Fragebogens sollten Rückschlüsse auf das allgemeine Nutzerverhalten sowie die Häufigkeit der Nutzung von Spielplätzen und einzelnen Spielgeräten und deren Beliebtheit und Defizite gezogen werden. Darüber hinaus sollten anhand der Schülerbefragung neben den objektiven Beurteilungskriterien der Spielplätze (lt. „Beurteilungsbogen“) auch die subjektiven Wahrnehmungen der Kinder und Jugendlichen gesammelt werden, um festzustellen, ob sich die subjektiven Wahrnehmungen der Spielplatznutzer ggf. mit den objektiven Beurteilungsergebnissen decken.

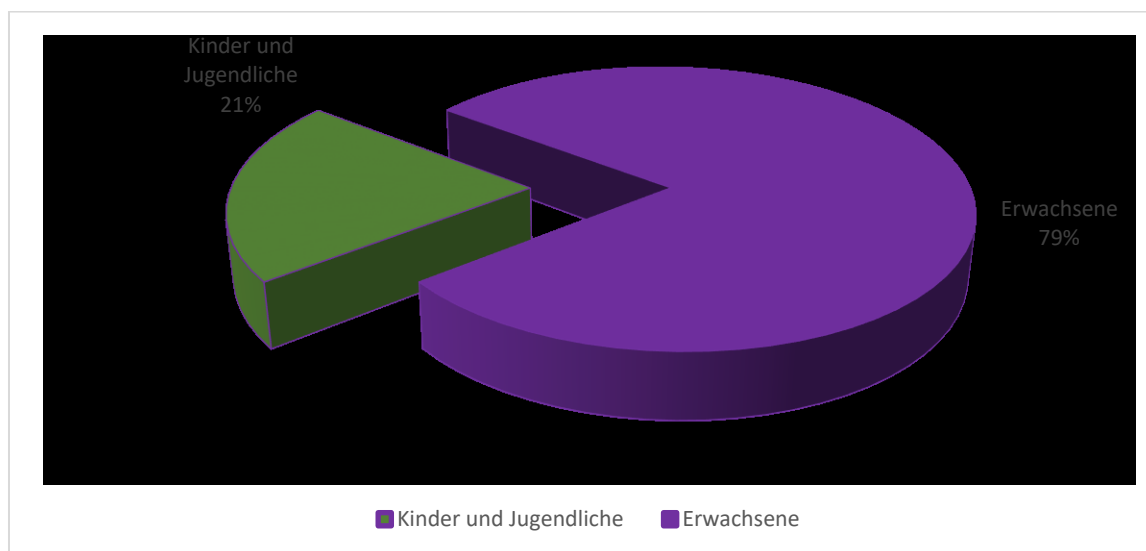
An Umfrage in den Kindertagesstätten und Schulen, haben insgesamt 303 Kinder im Alter von 3-12 Jahren teilgenommen.

Die meisten Spielflächen richten sich in ihrem Angebot an die Bedürfnisse von (Grund-) Schulkindern im Alter von ca. 6-12 Jahren. Diese Spielplätze haben aber meist auch eine geeignete Grundausrüstung für Kleinkinder im Alter von 0-6 Jahren. Die Bewegungsflächen in der Gemeinde Faßberg, die sowohl für Schulkinder, als auch Jugendliche geeignet sind, bestehen meist aus einer Rasenfläche mit Fußballtoren, Tischtennisplatten, einem Basketballplatz und/oder einem Beachvolleyballfeld, sowie einer Skateranlage. Dieses Angebot spricht meist eher männliche Kinder und Jugendliche an.

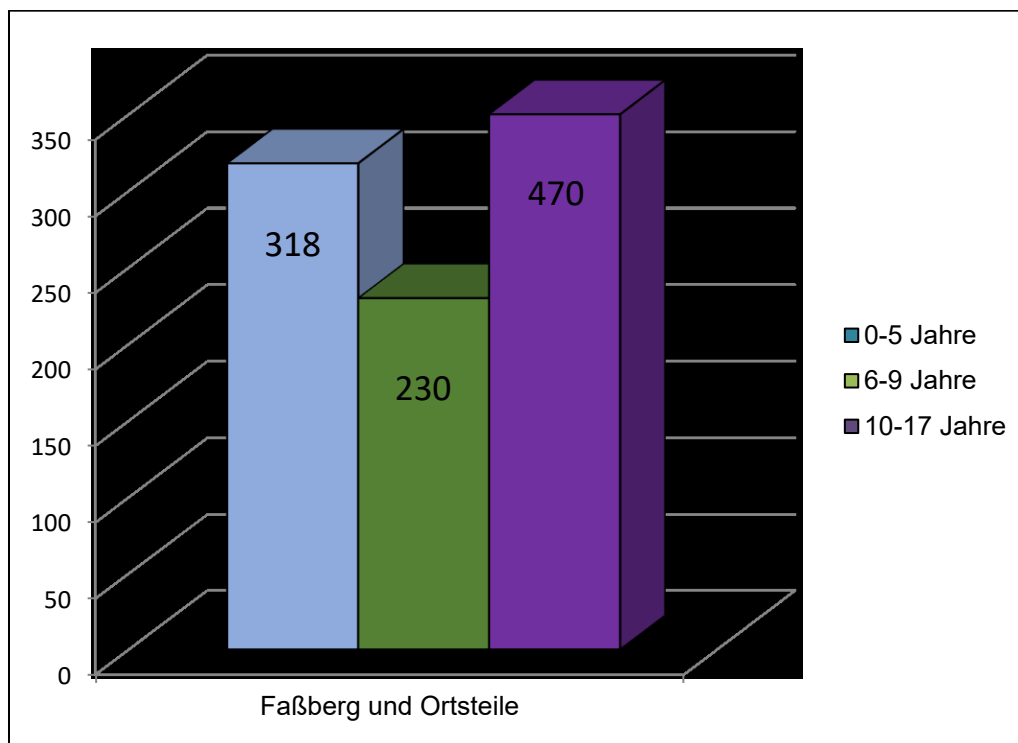


3 Einwohnerstatistik

Zurzeit leben in der Gemeinde Faßberg und der dazugehörigen Ortschaften insgesamt rund 6205 Einwohner mit festem Wohnsitz. Davon sind 1308 Personen unter 18 Jahre alt (Stand November 2023; Einwohnermeldeamt Faßberg).

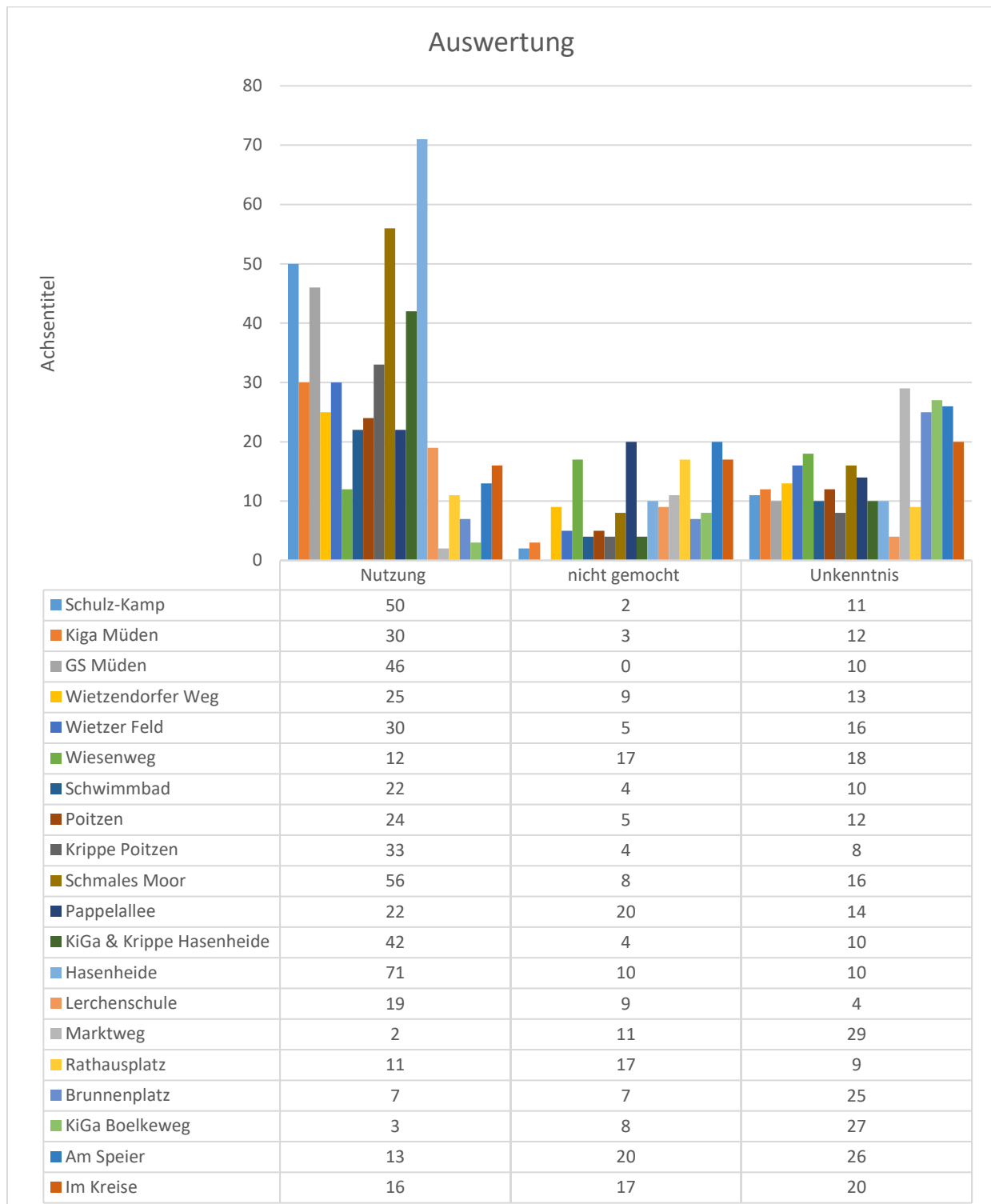


3.1 Anzahl der Kinder in der Gemeinde Faßberg





4 Auswertung der Umfrage zu den Spielgeräten





Auswertung Spielplatzumfrage

Ganz unter dem Motto „**Kinder und Jugendliche sollen mitreden**“ wurde im Jahr 2022 eine Spielplatzumfrage der Gemeinde Faßberg durchgeführt.

Die Umfrage gibt uns die Möglichkeit mit einer Bestandserfassung aller öffentlichen Spielflächen konkretere Aussagen zur Qualitätsverbesserung geben zu können und künftige Maßnahmen zur Schaffung qualitativ hochwertiger, bedarfsgerechter, öffentlicher Spielangebote langfristig zu sichern. Um uns zudem als Kommune in den Bereichen Familienfreundlichkeit, Generationengerechtigkeit und Integration zu verbessern, wurden sowohl die Kinder- und Jugendlichen, als auch die Eltern der Kinder in die Befragung zu den Spielplätzen miteinbezogen.

Ein solches Spielplatzkonzept dient der Gemeindeverwaltung als mittelfristige Planungsgrundlage und dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage, um die Spielplatzlandschaft bedarfsgerecht aufzustellen und anzupassen.

Erstmals wurde das Spielplatzkonzept 2020 erstellt, jedoch aufgrund diverser Corona Einschränkungen in den öffentlichen Schul- und Kindertageseinrichtungen, nicht weitergeführt.

Im Jahr 2022/2023 ist eine weitere Befragung zu den Spielplätzen durchgeführt worden.

Die Befragung erfolgte in zwei Phasen.

Um Ressourcen einzusparen wurde ein Teil der Befragung direkt in den Schulen/Kindertagesstätten durchgeführt, wo es sich um die Frage handelt, welche Spielgeräte von den Kindern präferiert werden. Der andere Teil des Fragebogens wurde zusammen mit einem Anschreiben zur Erläuterung des Spielplatzkonzeptes an die Eltern der Kinder ausgehändigt. In diesem Teil hatten die Kinder und Eltern die Möglichkeit Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu äußern und mitzuteilen, welche Spielplätze gern, beziehungsweise nicht genutzt werden.

Vorab ist zu erwähnen, dass die Kindergarten- und Krippenkinder zwischen 3-5 Jahre alt sind und die Schulkinder zwischen 6-9 Jahre.

Zunächst einmal wird die Auswertung bezüglich der Präferenz der Spielgeräte durch die Kinder dargestellt.

Die Schul- und Kindergartenkinder, sowie auch die Krippenkinder konnten unter zweiundzwanzig verschiedenen Spielgeräten ihre Lieblingsspielgeräte auswählen.

Besonders auffällig dabei war, dass sowohl bei den Schulkindern, als auch bei *den Kindergarten- und Krippenkindern eine Seilbahn und ein Klettergerüst sehr beliebt* sind.

Der Wunsch nach einer Seilbahn wurde mehrmals von den Kindern geäußert.

Im Allgemeinen ist bei den Schulkindern zu verzeichnen, dass sie gerne die Nestschaukel und das Karussell benutzen. Auch die Wippe wird gern genutzt.

Am beliebtesten jedoch bei den Kindergarten- und Krippenkindern ist das Wasserspiel.

Auch bei Anregungen und Verbesserungsvorschlägen wurde des Öfteren der Wunsch nach einem Wasserspielplatz oder einem Matschtisch geäußert.

Tatsächlich ist das Wasserspiel auch bei den Schulkindern gar nicht unbeliebt und gehört mit zu den beliebtesten Spielgeräten.

Auch dazu gehört die Spielröhre und die Balancierbalken.

Insgesamt sind die Seilbahn, das Klettergerüst, das Wasserspiel und die Rutsche bei allen Kindern am beliebtesten.



Bezüglich der Anregungen und Verbesserungsvorschlägen für die Spielgeräte und Spielplätze haben sowohl die Eltern als auch die Kinder einiges angeführt. Zunächst einmal besteht der Wunsch des Ausbaus einer gesicherten Skateranlage, die die Modernisierung der Rampe mit einbezieht.

Ein Beispiel solle man sich hier am Skater Park in Hermannsburg nehmen. Zudem ist seitens der Eltern und der Erzieher/innen der Wunsch von mehr Sitzmöglichkeiten geäußert worden. Auch solle man die Anordnung der Spielgeräte auf den Spielplätzen optimieren.

Weiter angeführt wurden viele neue Spielgeräteideen wie ein Trampolin, Slack-Lines, Schwebebalken, eine Kletterwand oder auch Hüpfkissen. Bezüglich der Spielplätze ist eine Zentralisierung der Spielplätze im Ort gewünscht, womit die Reduzierung der gesamten Spielplätze einherginge. Es solle dadurch ein gebündeltes Einsetzen der zur Verfügung stehenden Gelder bei der Zentralisierung der Spielplätze erfolgen. Auf diesem zentralen Spielplatz solle dann eine Vielfalt an Spielgeräten vorhanden sein um die Attraktivität der Spielplätze zu steigern. Zudem wurde Kritik geäußert, es erfolge ein Geräteabbau ohne Neuaufbau und der Sand müsse regelmäßiger gereinigt oder ausgetauscht werden. Des Weiteren solle man den Vandalismus zugunsten der Kinder bekämpfen und dafür Sorge tragen, dass weniger Hundehinterlassenschaften auf den Spielplätzen zu verzeichnen sind. Ein Vorschlag zur Bekämpfung des Vandalismus ist es, spezielle rückzugsorte für Jugendliche zu schaffen.

Von den Eltern wurde angeregt, dass Gelände der Spielplätze zu umzäunen um für mehr Sicherheit für die Kinder und Entlastung der Eltern zu sorgen.

Es müssen alle Altersgruppen angesprochen werden, um für eine größere Gerätevielfalt zu sorgen.



5 Qualitätsbeurteilung

Eine wichtige Grundlage zur Entscheidung zukünftiger Maßnahmen ist die Beurteilung der Qualität der Spiel- und Bewegungsflächen. Mit einer Auflistung zu der Ausstattung und Qualität der einzelnen Flächen lassen sich gesamtgemeindliche Tendenzen, sowie Defizite und Potentiale der Spielplätze der Gemeinde Faßberg benennen. Da die Gemeinde Faßberg mehrere Ortsteile beinhaltet, wurden die Spielplätze in der Beurteilung nach Ortsteilen getrennt. Es wird außerdem in den Bewertungsergebnissen einzelner Flächen darauf hingewiesen, wenn ein Spielplatz die einzige Spielfläche im Ortsteil darstellt.

Vorgehensweise

Um eine genaue Bestandserhebung durchzuführen, fand eine Begehung aller Spielplätze, Bewegungsflächen und öffentlich zugänglichen Schulfreiflächen statt. Dabei wurde die Ausstattung und die Lage erfasst und untersucht, für welche Altersgruppen die Spielplätze geeignet sind. In den Kriterien der Bewertung wurde zwischen Spielplatz und reiner Bewegungsfläche differenziert. Folgende Punkte wurden während der Bestandserhebung bewertet:

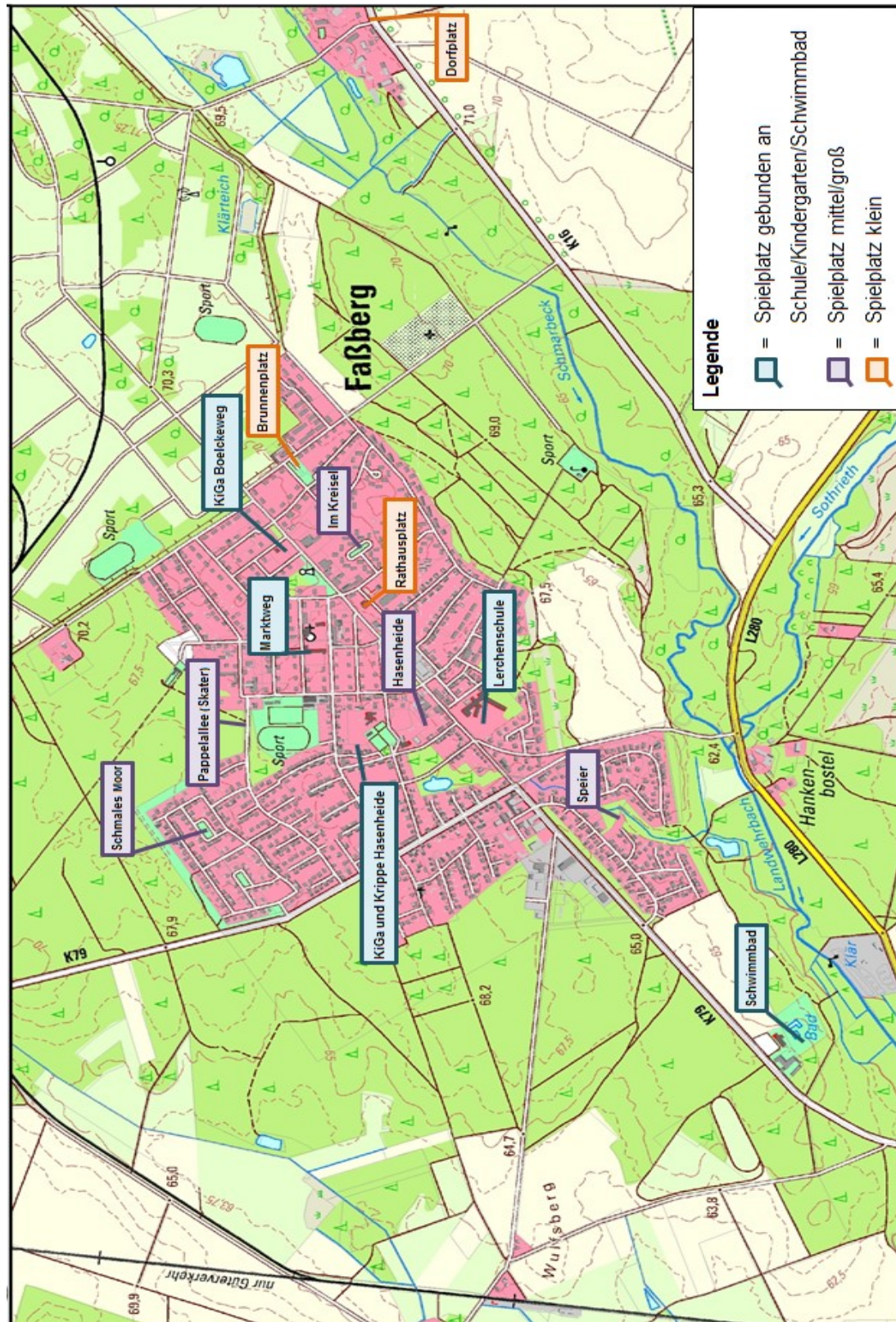
- | | |
|---------------------|---|
| Gelände: | <ul style="list-style-type: none">◆ Grünanteil und Erdmodellierung◆ Sicherheit der Wegeverbindung und Lage des Spielplatzes◆ barrierefreier Zugang zur Spielfläche◆ Nutzung/Frequentierung |
| Spielgerätezustand: | <ul style="list-style-type: none">◆ Aktualität und Zustand◆ Sicherheitsstandard DIN EN 1176 sowie der GUV-SI 8017 entsprechend |
| Angebot: | <ul style="list-style-type: none">◆ Vielfältigkeit des Spielangebots◆ Nutzungsvielfalt für verschiedene Altersstufen◆ Rückzugsmöglichkeiten |

Die Beurteilung erfolgt nach dem Schulnotensystem von 1 bis 6, zusätzlich wurden Bemerkungen und Maßnahmenvorschläge zu einzelnen Spielflächen aufgenommen. Spielflächen, die aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Einrichtung nur zu bestimmten Zeiten öffentlich nutzbar sind, wurden dementsprechend in der Kurzbeschreibung genannt. Bei der Qualitätsbeurteilung wurde keine sicherheitstechnische Überprüfung des Zustandes von Spielgeräten durchgeführt. Seitens der Gemeinde Faßberg erfolgt eine regelmäßige Überprüfung durch geschultes Personal.



6 Spielplätze der Gemeinde Faßberg

6.1 Spielplätze Faßberg



6.1.1 Schwimmbad Faßberg



Kurzbeschreibung:

- befindet sich auf dem Gelände des Waldschwimmbad Faßberg
- Zugang nur bei Benutzung des Schwimmbades (Eintritt)
- bietet viel Platz
- spricht alle Altersklassen an
- intensive Grünanlagenpflege

Ausstattung:

1x Beachvolleyballfeld	1x Basketballplatz	2x Tischtennisplatten
1x Sandkasten	1x Kletterbogen, Metall	1x Schaukel
3x Reckstangen, Metall	3x Federwippetier	1x Karussell
1x Sitzgarnitur	1x Rutschen Turm klein (Feuerwehrstange, Rampe, Kletternetz)	

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	2
Gesamt:	2,3

Maßnahmen/Bemerkung:

Aufgrund der Größe des zur Verfügung stehenden Platzes ist diese Spielfläche ausbaufähig. Kein Kleinkindspielgerät für unter 6-jährige vorhanden. 2 Metallgeräte müssen erneuert werden. für ein Schwimmbad ausreichend.

6.1.2 Ev. Michael Kindertagesstätte Hasenheide





Kurzbeschreibung:

- Spielplätze befinden sich auf dem Gelände der Kindertagesstätte Hasenheide
- teilweise öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- großer Bewegungsraum / großzügiger Platz
- abwechslungsreiche Spielgeräte
- intensive Grünanlagenpflege

Ausstattung:

1x Wasserspiel	8x Reckstangen, Holz	6x Sitzgarnitur
2x Sandkästen	3x Vogelnestschaukel	1x Wippe, Holz
2x Doppelschaukeln, Holz	1x Rutsche am Berg	1x Rutsche (Elefant)
2x Sonnensegel	1x Federwippetier	1x Steg mit Ketten
1x breite Hangrutsche		
1x Matschtisch		
1x Klettergerüst Krippe (Rampe, Rutsche, Treppen, Kriechtunnel)		
1x Klettergerüst groß, Holz (Rampe, Kletterwand, Hängebrücke, Leiter, Netzleiter)		

Bewertung:

Gelände Spielen	(2)
Gelände Bewirtschaftung	(5)
Spielgerätezustand:	2
<u>Angebot:</u>	<u>2</u>
Gesamt:	3

Maßnahmen/Bemerkung:

Hier bestehen gewisse Gefahren: Altreifen (PAK frei? Krebsgefahr), lose Feldsteine sind überall verteilt sind (Grünflächen & Fallschutz)

6.1.3 DRK Kindergarten Boelckeweg



Kurzbeschreibung:

- befindet sich auf dem Gelände des Kindergartens Boelckeweg
- teilweise öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot

Ausstattung:

1x Balancierbalken
1x Doppelschaukel, Holz (Normal, Vogelnest)
1x Klettergerüst mittel, Holz (Rampe, Rutsche, Hängebrücke, Leiter, Kletternetz, Flaschenzug mit Schale)

1x Aussichtsturm
1x Wasserspiel

Bewertung:

Gelände:	4
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	3
Gesamt:	3,3

Maßnahmen/Bemerkung:

Der Baumbestand ist zu nah – Pilze im Baum.
Die Spielgeräte bestehen größtenteils aus Holz. Das Angebot ist für einen Kindergarten zu gering.

6.1.4 Spielplatz Lerchenschule



Kurzbeschreibung:

- zur Lerchenschule gehöriger Spielplatz mit Spielangebot für die Altersstufe von 6-12 Jahren
- Bolzplatz
- großer Bewegungsraum

Ausstattung:

1x Bolzplatz mit 2 Fußballtoren	3x Tischtennisplatten	2x Reckstangen, Holz
1x Reckstange verstellbar, Metall	1x Kletterbogen, Metall	1x Doppelschaukel
1x Balancierbalken, Holz	1x Vogelnestschaukel	1x Hangelgerüst, Metall
1x Kletteranlage (Netz, Reckstangen, Feuerwehrstange, Leiter)	2x Beton Röhren	

Bewertung:

Gelände:	5
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	3-4
Gesamt:	3,5

Maßnahmen/Bemerkung:

Die Einzelreckstange, die Autoreifen sowie die Betonröhren sind zu entfernen (keine Spielgeräte nach DIN und nicht befestigt)
Befestigung der Picknickbänke. Erneuerung der Fußballtore. Sandreinigung

6.1.5 Basketballplatz Lerchenschule



Kurzbeschreibung:

- angrenzend zur Lerchenschule für alle Altersstufen liegender Basketballplatz
- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot

Ausstattung:

2x Basketballkorb

Bewertung:

Gelände:	2-3
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	<u>2</u>
Gesamt:	2,2

Maßnahmen/Bemerkungen:

Großer Baumbestand, erhöhter Pflegeaufwand Laub/Nadeln/Wurzelbeseitigung.
--

6.1.6 Spielplatz Schmales Moor



Kurzbeschreibung:

- ruhig gelegener Spielplatz in einem Wohngebiet
- gutes Angebot für Kinder zwischen 0-12 Jahren
- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot

Ausstattung:

1x Vogelnestschaukel, Holz	3x Reckstangen	1x Wippe, Holz
1x Karussell	2x Federwippetier	3x Bänke
1x Sandkasten, Holz	1x Sitzgarnitur, Überdacht	
1x Klettergerüst groß, Holz (Rampe, Hängebrücke, Kletternetz, 2x Leiter, Rutsche, Doppelschaukel)		

Bewertung:

Gelände:	5
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	3
Gesamt:	3,3

Maßnahmen/Bemerkung:

Es fehlt eine Spielplatzumrandung, keine sichtbare Abgrenzung zur Straße. Die Spielgeräte stehen sehr dicht am Fahrbahnrand - ein Zaun ist zu errichten. Der befestigte Weg ist für Fahrradfahrer durch eine Schranke zu sperren. Sandreinigung

6.1.7 Spielplatz Hasenheide



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- größte öffentliche Spielfläche in Faßberg
- geeignet für alle Altersstufen
- einzige Seilbahn in Faßberg
- intensive Grünanlagenpflege

Ausstattung:

1x Kletterbogen, Metall
1x Wippe, Holz
1x Balancierparcours

3x Reckstangen, Metall
1x Federwippetier
1x Doppelschaukel, Metall

1x Seilbahn, Metall
1x Bank

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	2-3
Gesamt:	2,5

Maßnahmen/Bemerkung:

Einige Spielgeräte sind wegen ihrer Unfallgefahr/Kopffangstellen auszutauschen. Die Fundamente an dem kleinen Spielturm sind nachzubessern. Alleinstellungsmerkmal ist die Seilbahn die es nur ein Mal in Faßberg gibt. Das Angebot an Spielgeräten für Kleinkinder ist nicht in ausreichender Form vorhanden. Der Spielplatz hat durch seine Größe und seine Lage hohes Erweiterungspotential.

6.1.8 Spielplatz Am Speier



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- geeignet für die Altersstufen von 0-12 Jahren
- Grünanlagenpflege von Bedeutung

Ausstattung:

1x Wippe, Metall	2x Federwippetier	
1x Vogelnestschaukel, Metall	1x Sandkasten, Holz	1x Sitzgarnitur
1x Kletteranlage (Strickleiter, Netz, Reckstangen, Leiter, Kletterwand)		

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	2-3
Gesamt:	2,5

Maßnahmen/Bemerkung:

Spielplatz ist nur noch einseitig vom Weg zu platzieren oder für den Durchgangsverkehr zu sperren – erhöhtes Unfallpotential.

6.1.9 Spielplatz Im Kreise



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- Spielangebot für Kinder verschiedener Altersstufen
- Spielplatz in mitten eines Wohngebietes
- ringsherum befindet sich die Straße „Im Kreise“ und Parkflächen

Ausstattung:

1x Karussell	1x Doppelschaukel, Metall	1x Tischtennisplatte
2x Bänke	1x Federwippetier	1x Wippe, Metall
1x Kletterturm, Metall/Plastik (Leiter, Feuerwehrstange, Rutsche, Kletterwand)		

Bewertung:

Gelände:	5
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	<u>2</u>
Gesamt:	9

Maßnahmen/Bemerkung:

Eine Einfriedung ist herzustellen, der Verkehrsraum ist zu dicht an den Spielgeräten. Erweiterung der Sandfläche um das Karussell.

6.1.10 Skater Platz Pappelallee



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglicher Skater Platz
- befindet sich direkt an einer Straße
- geeignet für Skater aller Altersstufen

Ausstattung:

3x Schanze, Beton
2x Schienen, Metall
1x Basketballkorb

Bewertung:

Gelände:	4
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	2
Gesamt:	3

Maßnahmen/Bemerkung:

Hoher Pflegeaufwand durch Kiefernbestand (Nadeln, Wurzeln). An der bestehenden Rampe fehlen Übergangsbleche.



6.1.11 Bolzplatz Pappelallee



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglicher Bolzplatz
- geeignet für alle Altersstufen

Ausstattung:

Gelände:	1
Spielgerätezustand:	1
Angebot:	3
Gesamt:	1,3

Maßnahme/Bemerkung:



6.1.12 Rathausplatz

Ausstattung:

2x Federwippetier

Bewertung:

Gelände:	4
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	3
Gesamt:	3



Maßnahmen/Bemerkung:

Abbau der Federwippetiere wird empfohlen.

6.1.13 Brunnenplatz

Ausstattung:

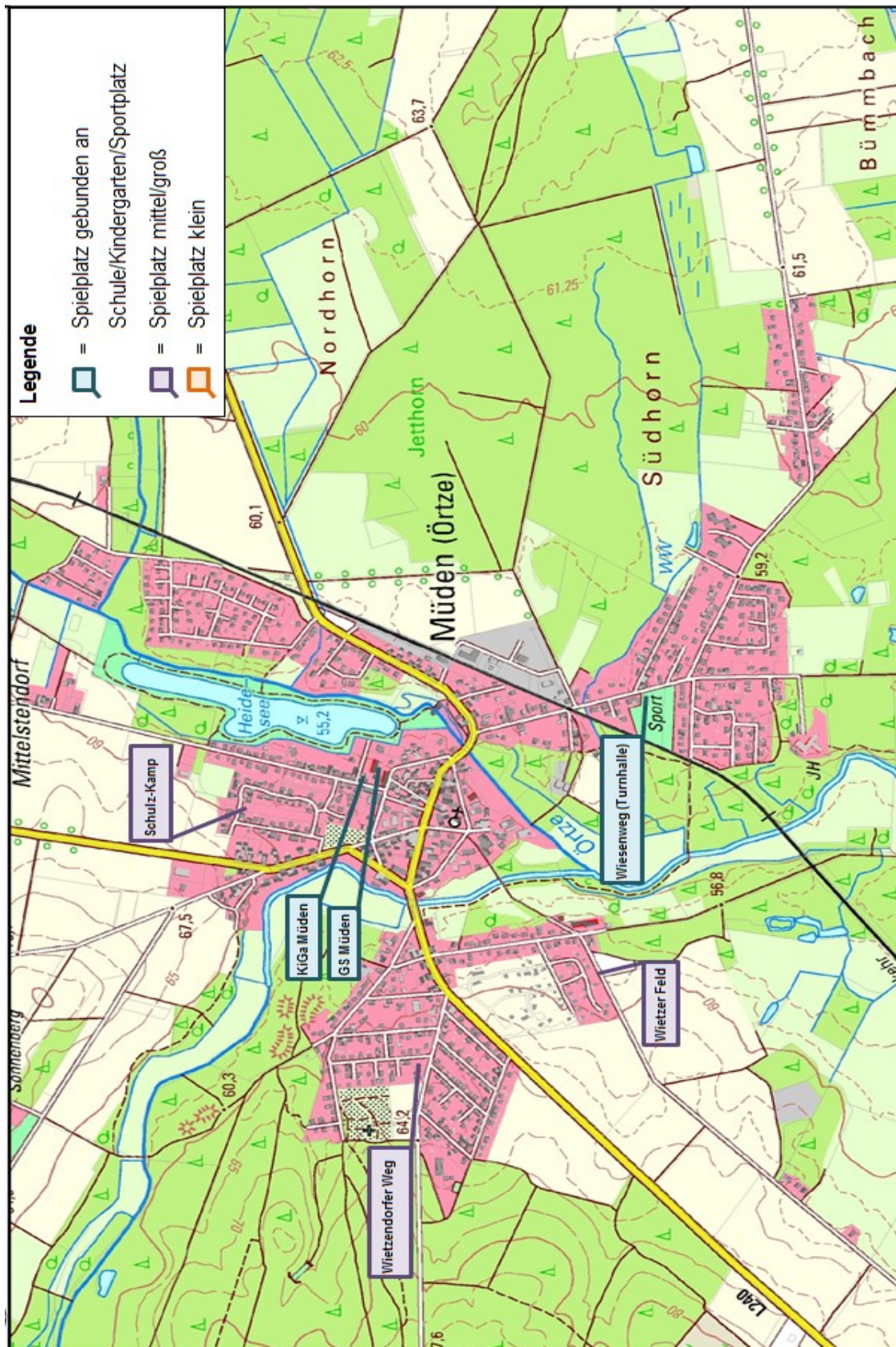
1xFederwippetier

Maßnahmen/Bemerkung:

Da das Tier nicht bespielt wird, wird eine Demontage empfohlen.



6.2 Spielplatz Müden (Örtze)



6.2.1 Grundschule Müden



Kurzbeschreibung:

- zur Grundschule Müden gehöriger Spielplatz mit Spielangebot für alle Altersstufen
- Bolzplatz und Basketballplatz
- teilweise öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- großer Bewegungsraum

Ausstattung:

1x Bolzplatz mit 2 Fußballtoren	1x Tischtennisplatte	1x Basketballkorb
1x Vogelnechtschaukel, Metall	1x Doppelschaukel, Metall	1x Bouleplatz
9x Reckstangen, Metall	1x Kletterleiter, Metall	1x Sonnensegel
1x Balanciergerüst, Holz	1x Sitzgarnitur überdacht	1x Sitzgarnitur

je 1x Bodenbemalung: Erde-Himmel, Schach, Mensch ärgere dich nicht, 4 gewinnt, Buchstabenraupe

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	2
Gesamt:	2

Maßnahmen/Bemerkung:

Einige Metallgeräte entsprechen nicht der DIN, nach Abbau soll Ersatzbeschaffung folgen.

6.2.2 Kindergarten Müden



Kurzbeschreibung:

– befindet sich auf dem Gelände des Kindergartens Müden

Ausstattung:

1x Basketballkorb	1x Wasserspiel	1x Doppelschaukel, Metall
2x Reckstangen, Holz	1x Federwippetier	2x Spielhütten
1x Sonnensegel	2x Holzpferde	1x Sandkasten
1x Sitzgarnitur		
1x Klettergerüst mittel, Holz (Leiter, Kletterwand, Rutsche, Hängebrücke, Kletternetz, Flaschenzug mit Schale, Sandrutsche, Feuerwehrtange)		

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	2
<u>Angebot:</u>	<u>2</u>
Gesamt:	2

Maßnahmen/Bemerkung:

6.2.3 Wiesenweg – Turnhalle



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- Gelände ist der Sportplatz Müden mit angrenzender Turnhalle
- Bolzplatz
- Basketballplatz
- Volleyballfeld

Ausstattung:

2x Basketballkörbe, Metall	1x Fußballfeld mit 2 Fußballtoren
1x Beachvolleyballfeld	1x Federwippetier
1x Tischtennisplatte	1x Sitzgarnitur
1x Skater Rampe	

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	4
Angebot:	2
Gesamt:	2,7

Maßnahmen/Bemerkung:

Schmutz zwischen Rampenelementen, dieser muss entfernt werden und die Blöcke neu gestellt werden. An der Rampe fehlen die Übergangsbleche.

6.2.4 Spielplatz Schulz - Kamp



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- Ruhig gelegener Spielplatz in einem Wohngebiet
- gutes Angebot für Kinder der Altersstufen 0-6 und 7-12 Jahren

Ausstattung:

1x Vogelnestschaukel, Holz	1x Wippe, Holz	1x Sandkasten
1x Karussell	3x Federwippetier	1xHügel
1x Sitzgarnitur	1x Doppelschaukel, Metall	
1x Klettergerüst groß, Holz (Rampe, Kletternetz, Hängebrücke, Steg, Leiter)		
1x Sitzgarnitur	1x Bank	

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	<u>2</u>
Gesamt:	2

Maßnahmen/Bemerkung:

Aufstellung eines neuen Baggers ist geplant.

6.2.5 Wietzendorfer Weg



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- Ruhig und zentral gelegener Spielplatz in einem Wohngebiet
- Spielplatz umzäunt

Ausstattung:

1x Doppelschaukel, Metall	3x Reckstangen, Metall	1x Sandkasten
1x Karussell	3x Federwippetier	1x Sitzgarnitur
1x Kletterbogen, Metall	1x Turm, Holz mit Leiter und Rutsche	

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	2
Gesamt:	2

Maßnahmen/Bemerkung:

Der Kletterbogen sowie die Reckstangen aus Metall entsprechen nicht den DIN-Anforderungen und müssen demontiert werden, evtl. Ersatzbeschaffung.

6.2.6 Spielplatz Wietzer Feld



Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- Ruhig und zentral gelegener Spielplatz in einem Wohngebiet
- gutes Angebot für Kinder zwischen 0-12 Jahren

Ausstattung:

- | | | |
|---|-----------------------|--------------------|
| 1x Vogelnestschaukel, Metall | 1x Wasserspiel | 1x Federwippetier |
| 1x Wippe, Metall | 1x Betonröhre im Berg | 1x Rutsche am Berg |
| 1x Klettergerüst mittel, Holz (Leiter, Rampe, Balancierbalken, Steg/Hängebrücke zum Berg) | | |

Bewertung:

Gelände:	3
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	2
Gesamt:	2,7

Maßnahmen/Bemerkung:

Umbau der Hangrutsche an den bestehenden Holzturm. Aufstellung einer Sitzgarnitur.



6.3 Poitzen



6.3.1 Krippe Poitzen



Kurzbeschreibung:

- Spielplätze befinden sich auf dem Gelände der Krippe Poitzen
- Spielgeräte geeignet für Kinder der Altersstufe 0-6

Ausstattung:

1x Rutsche am Berg	1x Federwippetier	1x Doppelschaukel, Holz
1x Sitzgarnitur	1x Sandkasten	1x Reckstange
1x Klettergerüst Krippe (Rampe, Rutsche, Treppen, Kriechtunnel, Schrägdach)		
1x Vogelnechtschaukel		

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	2
Angebot:	2
Gesamt:	2

Maßnahmen/Bemerkung:

6.3.2 Spielplatz Poitzen



Kurzbeschreibung:

- umzäuntes, öffentlich zugängliches Spiel- und Bewegungsangebot
- angrenzender Bolzplatz
- Basketballplatz
- geeignet für alle Altersstufen
- eignet sich auch als Rastplatz bei Ausflügen und Wanderungen

Ausstattung:

1x Doppelschaukel	4x Federwippetier	1x Sitzgarnitur
1x Kletterbogen, Metall	1x Barrenstangen, Metall	1x Tischtennisplatte
1x Basketballkorb, Metall	1x Bolzplatz mit 2 Fußballtoren	2x Kletterbäume
1x Klettergerüst groß, Holz	(Leiter, Rutsche, Hängebrücke, Feuerwehrstange, Kletternetz, Kletterwand)	

Bewertung:

Gelände:	2
Spielgerätezustand:	3
Angebot:	2
Gesamt:	2,3

Maßnahmen/Bemerkung:

Einige Geräte entsprechen nicht den DIN-Anforderungen und müssen umgehend demontiert werden. Ersatzbeschaffung ist geplant.



7 Räumliche Versorgung

7.1 Eingrenzung der Erreichbarkeit

Es gibt verschiedene Empfehlungen zu der Erreichbarkeit von öffentlichen Spielflächen. Spielflächen für Kinder unter 6 Jahren sollten in Sicht- und Rufweite der Wohnung mit einer Erreichbarkeit von ca. 200m Fußweg sein. Unter anderem wird auch davon ausgegangen, dass der Bedarf an Spielraum für Kleinkinder größtenteils auf privaten Wohnanlagen gedeckt wird. Einige Spielplätze in der Gemeinde Faßberg bieten trotzdem ein Kleinkinderangebot an und daher wird die Entfernung von 200m Fußweg angenommen. Eine Spielfläche für Kinder von 6 bis ca. 12 Jahren sollte durch einen Fußweg von 400m erreichbar sein. Räumliche Barrieren, die eine sichere Wegeverbindung gefährden, wie zum Beispiel Hauptverkehrsstraßen oder Schienenwege, schränken die tatsächliche Erreichbarkeit für Kinder zusätzlich ein. Kinder und Jugendliche ab ca. 13 Jahren besitzen den größten Aktionsradius. Die Erreichbarkeit für diese Altersgruppe liegt bei bis zu 1000m Fußweg. Nach diesen Richtwerten ist eine Bedarfsdeckung allein über Angebote im öffentlichen Raum nicht umsetzbar. Um die Spielplätze hinsichtlich ihrer Versorgung für die jeweilige Altersgruppe einzuordnen, wurden die Spielflächen in Kategorien eingeteilt, die sich an den Anforderungen jeder Altersgruppe und dem vorhandenen Spielangebot der einzelnen Spielfläche orientieren.

Spielplatzkategorie I:

Kleinkinder; bis 6 Jahre

Erreichbarkeit:

200m Fußweg, kleiner Kreis

Grundausstattung:

Sandkasten, Rutsche, Schaukel, Wippe, Klettergerüst klein

Spielplatzkategorie II:

Grundschulkinder/Schulkinder; ca. 7-12 Jahre

Erreichbarkeit:

400m Fußweg, mittlerer Kreis

Ball- und Kletterspiele:

Klettergerüste mittel/groß, Reckstangen, Balancebalken, Schaukel, Rutsche, Ball- und Bewegungsfläche, Klettermöglichkeiten

Spielplatzkategorie III:

Schulkinder/Jugendliche; ca. 13-18 Jahre

Erreichbarkeit:

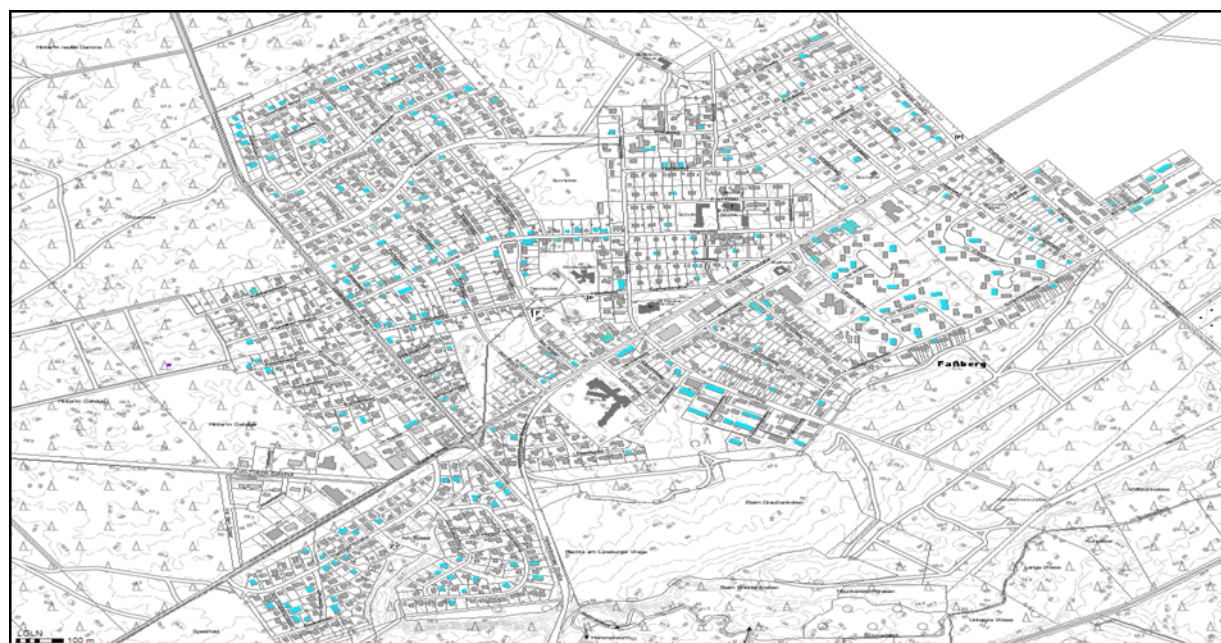
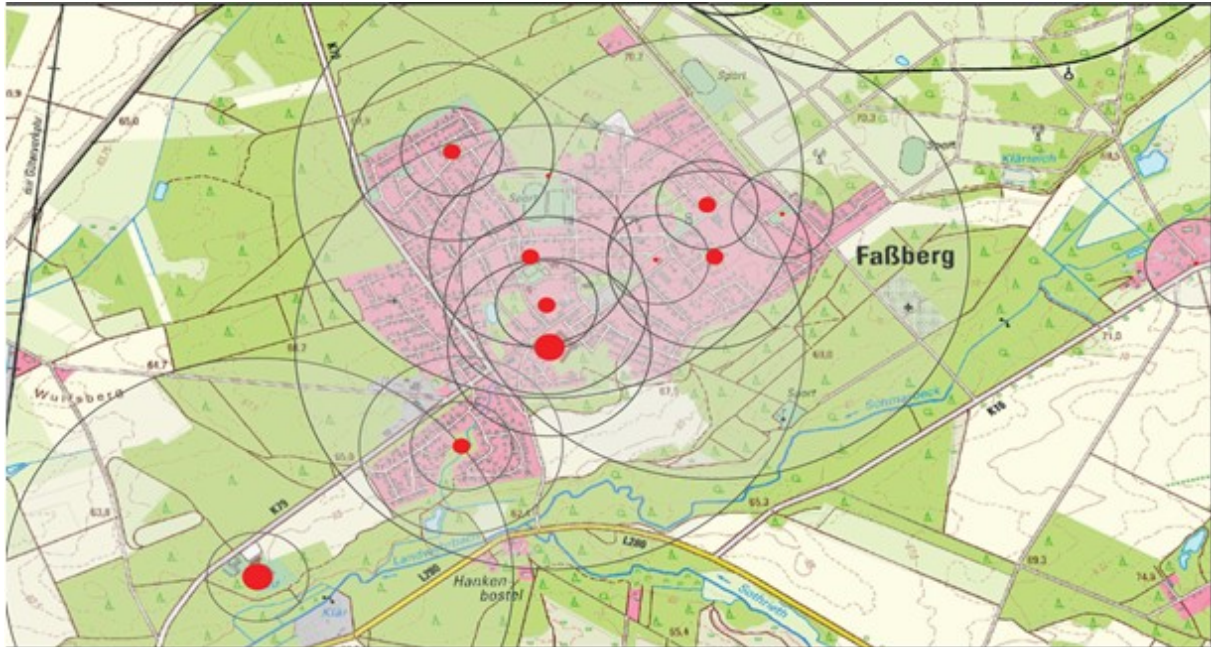
1000m Fußweg, großer Kreis

Bewegungs- und Freizeitangebote:

Tischtennisplatte, Basketballkorb, Fußballtore, Skateanlage

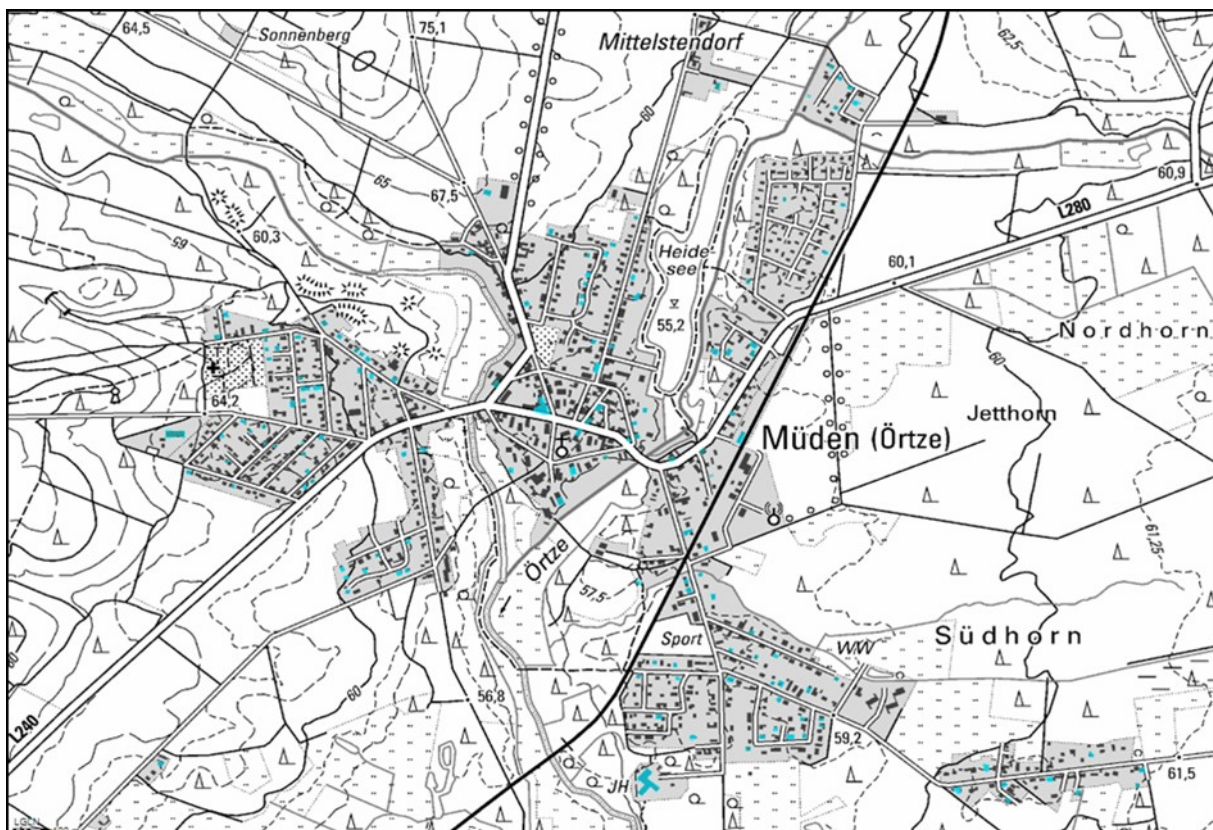
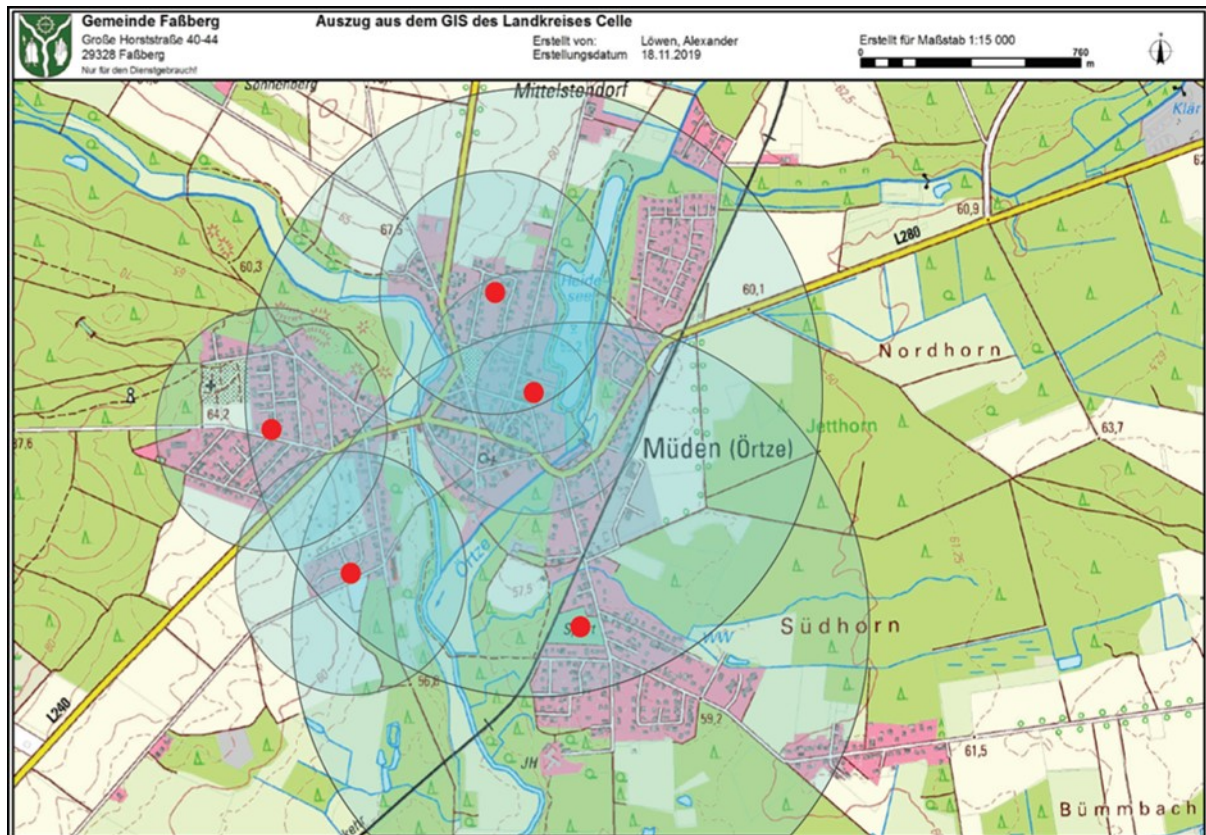
7.2 Graphische Darstellung der Erreichbarkeit und der Altersstrukturen

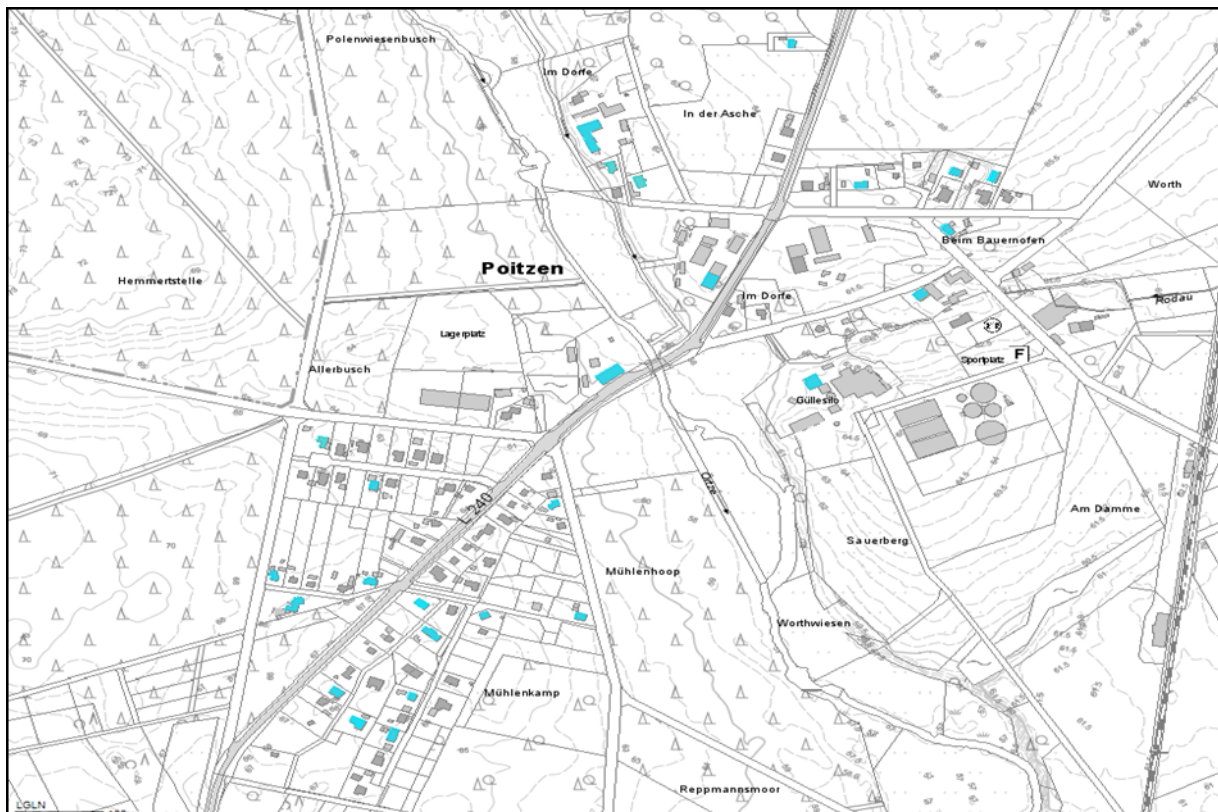
7.2.1 Faßberg





7.2.2 Müden





8 Angebote und Erreichbarkeit

Sicherlich stellt die Schaffung von gut frequentierten Freiräumen eine planerische, gestalterische und organisatorische Herausforderung dar, da die unterschiedlichen Sport- bzw. Trendsportarten sehr weit gefächert sind.

Als Zielsetzung kann bei Jugendlichen neben den klassischen Orten mit Treffpunkt-Charakter ebenso eine Kombination aus Orten mit Strukturen für gruppendynamische, soziale Interaktion in Verbindung mit attraktive Bewegungs- und Sportangeboten festgehalten werden.

Eine neue Möglichkeit öffentliche Räume für Jugendliche zu profilieren, bieten zeitgemäße Angebote wie beispielsweise mit druckempfindlichen LED-Feldern oder ein DJ-Pult, welches mit eigener Musik bespielt werden kann. Diese Orte beziehen die „alltäglich gewordene Nutzung“ eines internetfähigen Mobiltelefons spielerisch mit in ihre Inhalte ein

Das Aufgreifen von Trendsportarten bietet darüber hinaus die Chance, Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsräume zu schaffen, die zu wichtigen Treffpunkten werden können. So sind Skaten und BMX bei einem Teil der Jugendlichen sehr beliebt.

Auch wenn das Thema Natur, Naturerlebnis, Naturnähe von Jugendlichen nicht explizit genannt wird, so empfiehlt sich dennoch auch für diese Altersstufe – wenn räumlich möglich – immer auch die Einbringung vegetativer Elemente. Oft werden diese Aspekte durch das Überbewerten einer scheinbar eingeforderten „Urbanität / städtische Lebensweise“ vernachlässigt, obwohl bei Vorhandensein meist auch durch Jugendliche geschätzt.

Konkrete Projekte sollten mit Beteiligung der Jugendlichen angegangen werden, so wird die spätere Akzeptanz erhöht



Das Fono Dj-Pult

Über Lärmbelästigung durch die Musik braucht man sich keine Sorgen zu machen. Denn der DJ-Pult ist aus Beton und hat ein Dach, das die Lärmbelästigung begrenzt. Ein robustes Design für den Außenbereich!

Der **Waldspielplatz** wird nur mit nachhaltigen Materialien errichtet. Das ist erstens gut für das Klima und fördert zweitens die Sensibilität mit der Natur. Kinder und Jugendliche müssen verstehen, dass die Natur für uns essentiell ist und wir nur durch eine Symbiose mit selbiger eine langfristige Zukunft haben.





10 Kosten

10.1 Kostenaufstellung

Spielplatz	Maßnahme	Summe
Schulz-Kamp	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Sandbagger	3.000,00 €
Hasenheide	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Turmkombination	10.000,00 €
	Karussell	4.000,00 €
Schmales Moor	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Sandbagger	3.000,00 €
	Umzäunung (Materialkosten und Einfriedung)	4.000,00 €
	2 Durchfahrtssperren	2.000,00 €
Wietzendorfer Weg	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Dreier-Reck inkl. Pfostenschuhe	2.800,00 €
Poitzen	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Dreier-Reck inkl. Pfostenschuhe	2.800,00 €
Skater Platz Pappelallee	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Rampenreparatur	1.000,00 €
	Baumfällung, Wurzelentfernung	1.250,00 €
Im Kreise	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Umzäunung (Materialkosten und Einfriedung)	3.500,00 €
	Sandreinigung	1.500,00 €
Am Speier	Spielplatzschild	115,00 €
	Stahlpfosten für Schild	25,00 €
	Turmkombination	10.000,00 €
	Durchfahrtssperre	1.000,00 €
Kindergarten Boelckeweg	Federwippetier	3.000,00 €
	Baumfällung	300,00 €
Grundschule Müden	Dreier-Reck inkl. Pfostenschuhe	2.800,00 €
Übrige Spielplätze	Spielplatzschild	230,00 €
	Stahlpfosten für Schild	50,00 €
Optional	Sandreinigung (9 x 3.000, 00 €)	27.000,00 €
Gesamt		84.350,00 €



11 Schlusswort

Zum Abschluss einige Zitate, welche die Sichtweise auf unser Thema „Spiel- und Spielraum“ beleuchten. Die Zitate zeigen, dass sich nicht nur Bürger, Politiker und Freiraumplaner mit ursprünglichem Lebensprinzip des „Spielens“ auseinandersetzen:

„Spielen ist die Arbeit des Kindes“

Maria Montessori

„Das Wort Spiel ist vom althochdeutschen Wort spelan bzw. spilan abgeleitet und bedeutet im übertragenen Sinne - Bewegung durch die Welt!

Mit diesem Bild, wird Spielen zu einem grundsätzlichen Lebensprozess.“

Hanne Seitz: Auf der Suche nach Zwischenräumen 1997

„Das Spiel ist die höchste Form der Forschung“

Albert Einstein

„Wenn du verlierst, verlier nicht, was du daraus lernst.

Lerne die Regeln, dann weißt du wie man sie bricht.“

Dalai-Lama

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“

Sepp Herberger